

Pressemitteilung

Website: www.kiongroup.com/media

Twitter: [@KIONGroup](https://twitter.com/KIONGroup); LinkedIn: [@kiongroup](https://www.linkedin.com/company/kiongroup); WeChat: KION Group 凯傲集团

KION Group startet stark in das Geschäftsjahr 2023

- Umsatzplus von 1,7 Prozent auf 2,8 Mrd. € (Vorjahr: 2,7 Mrd. €)
- EBIT bereinigt bei 156,0 Mio. € (Vorjahr: 170,3 Mio. €)
- EBIT-Marge bereinigt bei 5,6 Prozent (Vorjahr: 6,2 Prozent)
- Deutlich positiver Free Cashflow von 104,9 Mio. € (Vorjahr: -432,6 Mio. €)
- KION Group hebt Prognose 2023 für das Segment Industrial Trucks & Services sowie für den Konzern an – Ausblick für Supply Chain Solutions bestätigt

Frankfurt am Main, 27. April 2023 – Die KION Group ist, wie bereits am 19. April 2023 verkündet, in einem anspruchsvollen Marktumfeld ausgesprochen gut in das Geschäftsjahr 2023 gestartet. Grund dafür war die positive Geschäftsentwicklung im Segment Industrial Trucks & Services, die in den ersten drei Monaten des Jahres deutlich besser verlief als erwartet.

Das Segment für Gabelstapler, Lagertechnik und damit verbundene Dienstleistungen (ITS) steigerte seinen Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr (1,7 Mrd. €) um 16,7 Prozent auf 2,0 Mrd. €. Hierbei wirkte sich die Abarbeitung des gut gefüllten Auftragsbuches aus dem Vorjahr positiv aus. Auch die dynamischen Preiserhöhungen aus 2022 trugen bereits früher als erwartet zum Umsatzanstieg bei. In dem deutlich gesteigerten EBIT bereinigt des Segments ITS von 176,6 Mio. € (Vorjahr: 114,2 Mio. €) spiegelten sich vor allem die sich verbessernde Lieferkettensituation sowie Vorzieheffekte durch operative und unternehmerische Agilität positiv wider. Damit stieg die EBIT-Marge bereinigt von ITS auf 8,8 Prozent (Vorjahr: 6,6 Prozent).

Maßnahmen zur Profitabilitätssteigerung greifen

„Das erste Quartal war ein vielversprechender Auftakt in das Geschäftsjahr 2023“, sagte der Vorstandsvorsitzende der KION GROUP AG, Rob Smith. „Unser Segment ITS hat sich in den ersten drei Monaten des Jahres dynamisch entwickelt. Unsere Maßnahmen, die wir konsequent weiterverfolgen, zeigen somit erste Erfolge. Der Konzern ist auf einem guten Weg, seine Profitabilität nachhaltig zu steigern und seine Resilienz weiter zu erhöhen.“

Entsprechend lag das EBIT bereinigt der KION Group über den Konzern-Erwartungen. Es belief sich auf 156,0 Mio. € (Vorjahr: 170,3 Mio. €). Die EBIT-Marge bereinigt erreichte im ersten Quartal 5,6 Prozent (Vorjahr: 6,2 Prozent). Das Konzernergebnis lag mit 73,5 Mio. € unter dem Vorjahreswert (80,2 Mio. €). Der Free Cashflow fiel mit 104,9 Mio. € (Vorjahr: -432,6 Mio. €) deutlich positiv aus. Neben dem operativen Ergebnis trug das im Vergleich zum Jahresende 2022 annähernd unveränderte Net Working Capital maßgeblich dazu bei. Auch der Umsatz erhöhte sich um 1,7 Prozent auf 2,8 Mrd. € (Vorjahr: 2,7 Mrd. €). Treiber für das Umsatzwachstum waren eine verbesserte Materialversorgung im ITS-Segment infolge der sich verbessernden Lieferkettensituation sowie die dynamischen Preisanhebungen im Vorjahr, die sich früher als erwartet positiv auswirkten. Das Servicegeschäft erreichte vor allem dank des gesteigerten Umsatzvolumens im After-Sales- und Mietgeschäft ein Wachstum von 10,5 Prozent.

Im Segment Supply Chain Solutions (Lieferkettenlösungen) bewegte sich die Entwicklung des Umsatzes und des EBIT bereinigt im Rahmen der Konzern-Erwartungen. Der Gesamtumsatz fiel aufgrund des im Vorjahr gesunkenen Auftragsvolumens, insbesondere im Projektgeschäft, um 23,3 Prozent auf 783 Mio. € (Vorjahr 1,0 Mrd. €). Grund für die deutlich niedrigere Auftragslage war die anhaltende Zurückhaltung bei den Investitionsentscheidungen der Kunden, die für Verzögerungen bei Neubestellungen sorgte. Der Service-Umsatz des Segments konnte indes um 20,3 Prozent zulegen. Der Service-Anteil beträgt damit nun 31,6 Prozent (Vorjahr: 20,1 Prozent). Mit 7,1 Mio. € (Vorjahr: 74,0 Mio. €) verzeichnete SCS nach dem negativen EBIT bereinigt im Jahr 2022 wieder die Gewinnzone. Die Abarbeitung von Projekten mit niedrigen Margen aus den Vorjahren und fehlende Zulieferteile – verbunden mit Projektverzögerungen – führten zu dem erwartet schwachen Quartalsergebnis. Die EBIT-Marge bereinigt lag bei 0,9 Prozent (Vorjahr: 7,3 Prozent).

Ausblick

Die KION Group ist stark in das Geschäftsjahr 2023 gestartet. Dabei war die Geschäftsentwicklung im Segment Industrial Trucks & Services deutlich besser als erwartet.

Durch die sich verbessernde Lieferkettensituation konnten Produktion und Auslieferung gesteigert und somit der Abbau des gut gefüllten Auftragsbuches aus dem Vorjahr beschleunigt werden. Diese Vorzieheffekte dürften sich im verbleibenden Geschäftsjahr fortlaufend auf den Umsatz und das EBIT bereinigt des Segments Industrial Trucks & Services positiv auswirken.

Für das Segment Supply Chain Solutions wird aufgrund des zunehmenden Anteils der margenstärkeren Kundenprojekte im Auftragsbuch mit einer spürbaren Umsatzsteigerung und einem verbesserten EBIT bereinigt, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2023, gerechnet.

Kennzahlen der KION Group für das 31. März 2023 beendete erste Quartal

in Mio. €	Q1/2023	Q1/2022	Diff.
Umsatzerlöse	2.781,0	2.734,5	1,7 %
<i>Industrial Trucks & Services</i>	2.004,8	1.718,4	16,7 %
<i>Supply Chain Solutions</i>	782,5	1.019,8	-23,3 %
Auftragsbestand [1]	6.686,6	7.077,8	-5,5 %
<i>Industrial Trucks & Services</i>	3.756,6	3.817,6	-1,6 %
<i>Supply Chain Solutions</i>	3.000,3	3.327,5	-9,8 %
EBIT bereinigt [2]	156,0	170,3	-8,4 %
<i>Industrial Trucks & Services</i>	176,6	114,2	54,6 %
<i>Supply Chain Solutions</i>	7,1	74,0	-90,4 %
EBIT-Marge bereinigt [2]	5,6 %	6,2 %	-
<i>Industrial Trucks & Services</i>	8,8 %	6,6 %	-
<i>Supply Chain Solutions</i>	0,9 %	7,3 %	-
Konzernergebnis	73,5	80,2	-8,3 %
Free Cashflow [3]	104,9	-432,6	> 100,0 %
Ergebnis je Aktie in €	0,55	0,61	-9,2 %
Auftragseingang	2.444,3	2.900,1	-15,7 %
<i>Industrial Trucks & Services</i>	1.956,5	2.082,1	-6,0 %
<i>Supply Chain Solutions</i>	497,5	843,2	-41,0 %
Beschäftigte [4] (FTE, inkl. Auszubildende)	41.196	41.149	0,1 %

[1] Stichtagswert jeweils zum Bilanzstichtag 31.12.

[2] Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

[3] Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit

[4] Mitarbeiterzahl nach Vollzeitäquivalenten jeweils zum 31.12.

Angehobene Prognose für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorstand der KION GROUP AG hat am 19. April 2023 seine im Prognosebericht 2022 aufgeführten Zielwerte für das Geschäftsjahr 2023 für den Konzern sowie für das Segment Industrial Trucks & Services angepasst. Für das Segment Supply Chain Solutions bleiben die angestrebten Zielwerte unverändert:

Prognose 2023

	KION Group		Industrial Trucks & Services		Supply Chain Solutions	
	Prognose 2023	Prognose 2023 angepasst	Prognose 2023	Prognose 2023 angepasst	Prognose 2023	Prognose 2023 unverändert
Umsatzerlöse ¹	mindestens 11,0 Mrd. €	mindestens 11,2 Mrd. €	mindestens 7,8 Mrd. €	mindestens 8,0 Mrd. €	mindestens 3,2 Mrd. €	mindestens 3,2 Mrd. €
EBIT bereinigt ¹	mindestens 550 Mio. €	mindestens 615 Mio. €	mindestens 600 Mio. €	mindestens 665 Mio. €	mindestens 65 Mio. €	mindestens 65 Mio. €
Free Cashflow	mindestens 500 Mio. €	mindestens 565 Mio. €	–	–	–	–
ROCE	mindestens 5,0 %	mindestens 5,5 %	–	–	–	–

¹ Die Angaben für die Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions beinhalten auch konzerninterne segmentübergreifende Umsatzerlöse und EBIT-Effekte

Das Unternehmen

Die KION Group ist einer der weltweit führenden Anbieter für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen. Ihr Leistungsspektrum umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung von Lieferketten – inklusive aller damit verbundenen Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren.

Der im MDAX gelistete Konzern ist, gemessen an verkauften Stückzahlen im Jahr 2021, in der Region EMEA der größte Hersteller von Flurförderzeugen. Gemessen am Umsatz im Jahr 2021 ist die KION Group in China führender ausländischer Produzent und unter Einbeziehung der heimischen Hersteller der drittgrößte Anbieter. Darüber hinaus ist die KION Group, gemessen am Umsatz im Jahr 2021, einer der weltweit führenden Anbieter von Lagerautomatisierung.

Ende 2022 waren weltweit mehr als 1,7 Mio. Flurförderzeuge der KION Group bei Kunden verschiedener Größe in zahlreichen Industrien auf sechs Kontinenten im

Einsatz. Der Konzern beschäftigt aktuell mehr als 41.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von rund 11,1 Mrd. €.

Aktuelles Bild-Material zur KION Group finden Sie in unserer Bilddatenbank unter <https://mediacenter.kiongroup.com/categories> sowie auf den Webseiten unserer jeweiligen Marken.

(fgr)

Disclaimer

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf derzeit nicht absehbare weitere Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und den geopolitischen Folgen des Krieges sowie mit Blick auf die Coronavirus-Pandemie und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die KION GROUP AG und ihre Tochtergesellschaften sowie auf das weitere wirtschaftliche und politische Umfeld in den Märkten, in denen die KION GROUP AG und ihre Tochtergesellschaften tätig sind. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Weitere Informationen für Medienvertreter

Frank Grodzki

Vice President External Communications & Group Newsroom

Telefon +49 (0)69 201 107 496

Mobil +49 (0)151 65 26 29 16

frank.grodzki@kiongroup.com

Christopher Spies
Senior Manager Corporate Communications
Mobil +49 (0)151 14 06 52 27
christopher.spies@kiongroup.com

Weitere Informationen für Investoren

Sebastian Ubert
Vice President Investor Relations
Telefon +49 (0)69 201 107 329
sebastian.ubert@kiongroup.com

Raj Junginger
Senior Manager Investor Relations
Telefon +49 (0)69 201 107 942
raj.junginger@kiongroup.com